

## Breitband-Informations-Portal: Kosten/Konditionen

Mittlerweile gibt es bezüglich der Mehrzahl der o.g. Provider keine gravierenden Preisunterschiede mehr. Stetig werden aber neue Preis-Bundle konstruiert (Beispielsweise bietet E-Plus mittlerweile ein GPRS/UMTS-Flat Rate an) so daß es wenige Sinn macht, an dieser Stelle das Preismodell eines Anbieters aufzulisten. Bedarfsweise erfragt man die jeweiligen Tarife am Besten im Internet auf den jeweiligen Websites des Provider. Unter der Website des Dienstleister teltarif kann man über <http://www.teltarif.de/i/gprs-kosten.html> direkt zu den Tarifangeboten der jeweiligen Providern verlinken.

Um sich im zu erwartenden Preisdschungel besser orientieren zu können, ist nachfolgend aufgeführt auf was man achten muss:

- Pauschalen überprüfen. Die meisten Anbieter verlangen eine Einrichtungsgebühr und eine monatliche Grundgebühr. Ein Vergleich lohnt sich bereits hier.
- Bei den Tarifen kann man i.d.R. zwischen volumen- und zeitbasierter Abrechnung wählen. Daher ist zu Überlegen wie lange man durchschnittlich auf einer Internetseite verweilt und wie viele Daten man per Down- bzw. Upload nutzt. Für normales Surfen sind volumenabhängige Angebote meist günstiger.
- In einigen Tarifen sind Bonusprogramme enthalten. So können im Grundpreis Downloads oder Angebote wie die Videotelefonie inbegriffen sein. Man sollte Überlegen Sie, ob man die scheinbar kostenlosen oder günstigen Features auch tatsächlich nutzt.
- Will man über UMTS Fernsehen, Musik hören und weitere Multimedia-Anwendungen nutzen dann sollte man die Preis-/Leistungsangebote der Portale der einzelnen Anbieter vergleichen. Die Angebote sind meist sehr unterschiedlich und daher nicht direkt miteinander vergleichbar.
- Man sollte unbedingt auf aktuelle Sonderangebote achten. Der Preiskampf hat gerade erst begonnen. Tendenziell ist zu erwarten, daß die Preise noch sinken, zumal die Anzahl UMTS-fähiger Endgeräte stetig zunimmt.